TRAINER/IN DES SYSTEMISCHEN EMBODIMENT COACHINGS

CURRICULUM DER AUSBILDUNG

LEITUNG

Dozentin:

ANDREA MARIA GSCHIEL

Unternehmensberaterin

Systemische Supervisorin (Institut MIT)

Eingetragene Mediatorin (Institut MIT)

Lebens- und Sozialberaterin in Ausbildung unter Supervision (Institut MIT)

Der Bogen des Zen (Klaus Ritzberger)

Silva Mind Control Absolventin (Jose Silva)

Systemisches Coaching & Familienaufstellung und Organisation (Reinhard Lier / Hellinger)

Buddhistische Psychologie und mittlerer Weg (Dalai Lama)

Dipl. Kindermentaltrainerin

Dipl. Mentaltrainerin

PH - langjährige Tätigkeit im OP Bereich

BESCHREIBUNG

Verkörperte Erfahrungen und Gedanken

Embodiment bedeutet einfach „Verkörperung". Die Grundidee dahinter, die durch die neurobiologische Forschung bestätigt wird: All unsere Erlebnisse und Erfahrungen sind nicht nur z.B. als Erinnerungen im Großhirn abgespeichert, sondern in unserem gesamten Körper bzw. in unseren Zellen.

Somit sind neben Erfahrungen etwa auch Glaubenssätze im Körper repräsentiert. Das kann sich äußern als Muster von bestimmten Bewegungen, inneren Bildern, Emotionen oder Muskelspannungen (wir sprechen hier von sogenannten Somatischen Markern).

Im Embodiment-Coaching nutzen wir die „Körperintelligenz" als wertvollen Wissens- und Kompetenzspeicher. Zudem wird der permanente Austausch zwischen Unterbewusstsein, Innen

TERMINE

Termin 1:

Modul 1 - 26.02.-27.02.2021

Modul 2 - 19.03.-20.03.2021

Modul 3 - 16.04.-17.04.2021

Modul 4 - 28.05.-29.05.2021

Modul 5 - 02.07.-03.07.2021

Modul 6 - 03.09.-04.09.2021

Modul 7 - 24.09.-25.09.2021

ANMELDESCHLUSS

21 Tage vor Kursbeginn.

und Außen berücksichtigt. Bei Embodiment geht es also besonders um die Wechselwirkungen zwischen Körper und Psyche. So sind bestimmte Emotionen immer mit einem passenden Körperausdruck verknüpft. Man weiß auch, dass dies in beide Richtungen geht – so wird man z.B. regelrecht müde und erschöpft, wenn man die entsprechende Körperhaltung einnimmt.

Eine aufrechte Körperhaltung macht unseren Geist wach. Dies wird durch Forschungen bestätigt: Körperausdruck und -haltung bestimmen unsere Kognition und Emotion.

INHALT

Es gibt verschiedene Techniken und Methoden, mit der Körperintelligenz zu arbeiten. Wesentlich dabei ist, dass weniger gesprochen wird und der ganze Coaching-Prozess stark verlangsamt wird.

Es ist weniger ein Arbeiten auf kognitiver Ebene durch Reflexion, sondern es geht stärker um die Rückkoppelungen und Bezüge zwischen biologischem System (der Körperintelligenz), dem psychischen System (Emotionen, Gedanken, innere Bilder) und dem sozialen System (der Kommunikation).

Gerald Hüther in: „Embodiment. Die Wechselwirkung von Körper und Psyche verstehen und nutzen"

ZIELGRUPPE

Lebens- & SozialberaterInnen

PädagogInnen

MediatorInnen

MentaltrainerInnen

Interessierte

TEILNEHMER

min. 8 Teilnehmer

max. 15 Teilnehmer

KOSTEN

2.190 Euro

ZIELE

Das Embodimentmodell verbindet die Psyche mit dem Körper im Beratungsprozess:

- neue Tools aus dem neurosystemischen Coaching und dessen Umsetzung

- die Klienten in Kontakt mit sich und ihrem Körper zu bringen

- Somatische Marker erkennen und entkoppeln

- Self Embodiment für den Berater/Coach

- Schlüssel zur wirksamen Intervention in Einzelberatungen und Gruppen

- Burnoutprävention

MODULE

Die Ausbildung besteht aus 7 Modulen mit je 2 Tagen. Jedes Modul hat 16EH, insgesamt 112 Einheiten:

täglich 09:00 - 18:00 Uhr

Modul 1: Basiswissen in der systemischen Arbeit:
Familiendynamiken in der Herkunftsfamilie; die Gegenwartsfamilie; Innere Bilder; Unterbewusstsein (Eisbergmodell); Gennogramm; Mutter- und Vaterdynamik.

Modul 2: Die innere Navigation:
ICH und das gesunde Selbst; Gesundheitsbilder und Prophylaxe; das innere Kind; Die Sprache ohne Worte (P.Levine); Empathie, pränatale Speicherungen.

PRÜFUNG

- Erarbeitung, Dokumentation und Präsentation von drei eigens erstellten Fallbeispielen.

KURSORT

SHEP Zentrum
Hehenberg 5
4851 Gampern

Modul 3: Ich bin in Resonanz mit…:
Der innere Dialog; der Schmerz als Wegweiser; Körperintelligenz und somatische Marker; Schicksal oder Zufall.

Modul 4: Coachingwerkstatt:
Praxis in Beratung vs. Embodimentcoaching; Bewegung von Innen; Weniger ist mehr; Psychosomatik; Entscheidungsfindung; Konfliktaufstellung.

Modul 5: Kinder- und Jugendcoaching:
Konfliktfähigkeit; Resilienz und Ressourcen; Ich und meine Berufung; der kleine Tyrann; das innere Team; Entscheidungsaufstellung.

Modul 6: Die Paarberatung:
Übernommene Generationsmuster; Lebens- oder Überlebensstrategie von Familien; Trennung; Wie geht es den Kindern dabei; Eltern sein; Geschwister; ADHS; die inneren Autoritäten.

Modul 7: Integration von ungeliebten Anteilen:
Versöhnung mit der Lebensgeschichte; Trauer; Trauma; Burnout; Depressionen; Wut - wie gehe ich damit um.